

Ablage an Wilson.

Das bemerkenswerte Ereignis in der weiteren Entwicklung der befreundeten amerikanischen... Abklärung des Wilson.

Die Politik, die die Regierung des Königs während des Krieges befolgt hat, ist streng unparteiisch... Keine Verhängung der deutschen Schiff.

Keine übereinstimmenden Handlungen Amerikas.

Amerikanische Blätter mehren. Wilson habe Schrecken vor ihm, damit die Alliierten ihn nicht...

Keine Verhängung der deutschen Schiff.

Washingtoner Drahtungen finden es im Hinblick auf die übertriebenen und irreführenden Berichte...

Verschiedene Kriegsnachrichten. Abwehrmaßnahmen Englands gegen den U-Boottkrieg.

Die englische Regierung beschließt, schwedische Blätter zu sperren, ihren Durchschlagskraft zu erhöhen...

„An der Aeneas.“

Die englischen Angriffe im Sommergebiet verfolgen das Ziel, die englischen Stellungen, wo sie nach dem erfolglosen Zusammenbruch...

Mit Bebauern hat die Regierung des Königs festgestellt, daß die Interessen der Ver. Staaten... Keine Verhängung der deutschen Schiff.

Der Vorstoß, der den Gegenstand des gegenwärtigen Schriftwechsels bildet, gibt als Ziel die Abklärung der Uebel des Krieges...

Amerika vor der Entscheidung.

Die letzten Londoner Nachrichten aus Amerika sind in ihren Ansichten noch immer ziemlich unbestimmt... Amerika vor der Entscheidung.

Die deutschen Truppen befinden sich im dritten Kriegswinter in der gleichen unsicheren Verfassung... Alle mobilen Franzosen an die Front.

Nach einer Meldung des „Monveller“ aus Lyon hat der Heeresausführer der transalpinen... Alle mobilen Franzosen an die Front.

Die große Offensive der Verbündeten.

Im Gange der Paris' schließt General Chauffes... Die große Offensive der Verbündeten.

Italienische Hoffnungen auf den neuen Frontschritt.

Die italienische Presse begrüßt die Erneuerung... Italienische Hoffnungen auf den neuen Frontschritt.

Englische Soldaten als Mörder.

Die französische Beleidigung der belandeten „Vetereurs“ hat auch bei den Engländern... Englische Soldaten als Mörder.

Am 1. Juli 1916 war ein Teil eines Infanterie-Regiments von Marceaux in der zweiten Stellung... Englische Soldaten als Mörder.

Am nächsten Abend wurden Teile des Regiments... Englische Soldaten als Mörder.

Zur selben Zeit beobachteten verarmte Regimentsangehörige, zum Teil mit Ferngläsern, wie die Engländer bei diesem Angriff... Politische Rundschau.

Deutschland.

Am Staatshausstatistikanschuß des Reichs... Politische Rundschau. Deutschland.

Frankreich.

Der Minister für Transport, Bida, und Ministerpräsident, Herriot erklärte im Senat... Frankreich.

Amerika.

Staatssekretär des Äußeren Lansing hat den Redden in den Ver. Staaten gehalten... Amerika.

Hinnerk, der Knecht.

861 Roman von Bruno Bagener. (Fortsetzung.) Der Mat feuchte. Es tut mir aufrichtig leid, aber ich sehe ein, wir müssen ihn in Untersuchungshaft nehmen...

Er trat an Hinnerk heran und teilte ihm schonend seine Verfassung mit. Dann führte der Genarm den mit schwerem Bedacht Belasteten ins Springhaus... Hinnerk, der Knecht.

und das es ihr gewesen sei, als hätte sie kein Schließen der Quastur seine Stimme im Wohnzimmer gehört.

Und noch ein weiterer Fund wurde aus der Arche zutage gefördert: ein Talgkinder mit dopschlagiger Klinge... und das es ihr gewesen sei, als hätte sie kein Schließen der Quastur seine Stimme im Wohnzimmer gehört.

Was der Bauer mit seiner Frau gehabt hatte, wußte der Junge natürlich nicht. Wann das die Frau und die Erde getrennt hatte, das hatte sich ihm erst eingeprägt; und dann von Walling aus der Erde gegangen... und das es ihr gewesen sei, als hätte sie kein Schließen der Quastur seine Stimme im Wohnzimmer gehört.

Das alle stimmte völlig mit Hinnerks eignen Befundungen überein, besonders, daß er hinausgegangen war, ohne sich an der Bäuerin vergewissern zu haben... und das es ihr gewesen sei, als hätte sie kein Schließen der Quastur seine Stimme im Wohnzimmer gehört.

war nicht ausgeschlossen, daß die Verdachts mit dem Leben dahinkomme, so wenig wahrscheinlich ihr sonstiger Zustand das erscheinen ließe.

So blieb Hinnerk denn im Altesaner Untersuchungsgefängnis und sollte möglichst noch im Herbst von die Gefangenen gehen.

Das war eine traurige Zeit für ihn und doch nicht nutzlos. Er lernte in sich selbst ein und überdachte sein Leben. Durch alles Trübe, das über ihn hereingebrochen war, leuchtete ihm heller Stern... war nicht ausgeschlossen, daß die Verdachts mit dem Leben dahinkomme, so wenig wahrscheinlich ihr sonstiger Zustand das erscheinen ließe.

Einen Trost hatte er in seiner Einsamkeit. Man hatte ihm gestattet, sich selbst zu beschäftigen... war nicht ausgeschlossen, daß die Verdachts mit dem Leben dahinkomme, so wenig wahrscheinlich ihr sonstiger Zustand das erscheinen ließe.

Man hatte ihm gestattet, sich selbst zu beschäftigen... war nicht ausgeschlossen, daß die Verdachts mit dem Leben dahinkomme, so wenig wahrscheinlich ihr sonstiger Zustand das erscheinen ließe.

leide nicht. Aber was dann? Wolffrad billigte seines jungen Freundes Vorschlag, ließ, da Gefahre noch schwer lebend war - ihr Kind war tot zur Welt gekommen - den Geblanten aus einer Scheidung der Ehe hinauszuführen.

Wohle die Frau an ihm gehandelt haben wie sie wollte, er habe Willen auf sich offen und denken er sich nicht entziehen durfte.

Mit ernstem Gebändern schieden die beiden Männer voneinander. Wolffrad nahm Hinnerks Grüns an Lise Niedmann ein. Sie wollten ihr Schicksal in die Hand eines Höheren legen und sich vollständig nicht mischeren.

Das geübte Mädchen sollte mit Wolffrad, denen es sehr gewöhnlich war, nach Italien gehen. Sie wollten es wie eine Tochter haben.

Enschlich kam der Tag der Verlobung. In dem großen Schwurgerichtssaal drängten sich die Zuschauer. Auch aus Walla und Neuenfeld waren sie zahlreich gekommen. Alle hofften auf die Freisprechung des Angeklagten. Der Angeklagte betrat den Saal und nahm neben einem Stellungsbeamten an der Anwaltschaft Platz. Es war die erste Sache der Schwurgerichtstribunalperiode... leide nicht. Aber was dann? Wolffrad billigte seines jungen Freundes Vorschlag, ließ, da Gefahre noch schwer lebend war - ihr Kind war tot zur Welt gekommen - den Geblanten aus einer Scheidung der Ehe hinauszuführen.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle für langjährige bewährte Qualitäten allerbeste Fabrikate.

Wollwäsche und Wollwaren

Herrn-Hemden
m. Achsel od. Vorderschl.
Herrnbeinkleider
jede Weite und Länge
Kinder-Trikots
offen u. geschlossen weiss
und grau, für das Alter
von 1 bis 15 Jahren.
Trikot mit Futter.
Wolle gestrickt.
Normalgewebe.
Auknöpf-Höschen.

Damen-Hemden
mit Spitze tailliert.
Damen-Hosen
offen und Reform-Facon.
Leib-Binden
Damen-Westen
Strumpfwaren
Handschuhe
Gamaschen

Damen-Jacken
m. ganz. u. halb. Aermeln
Herrn-Jacken
Vorderschluss dopp. Brust
Damen-Untertailen
mit und ohne Aermel,
gewebt, gestrickt.
**Wollene Corsett-
Schoner**
mit halben, dreiviertel und
ganzem Aermeln.

Knaben-Hemden
für jedes Alter passend.
Knaben-Hosen
in allen Grössen vorrätig.
Umschlagtücher
Tailentücher
Kopf-Schals
Woll-Sweater

Herrn-Westen
ein- und zweireihig.
Knaben-Westen
für jedes Alter passend.
Barchend-Hemden
für Mädchen.
Barchend-Hosen
offen und geschlossen.

WALTER HÜTHEREIBINGERode.

Manufakturwaren — Modewaren — Konfektion
Eigenes Rabattsystem! 5 Prozent!

Einen Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat, die

Kaufmannschaft

zu erlernen, stellt ein
Elbingeroder Konjum.Verein
E. O. u. b. S.
Der Vorstand.

Ausfuhrer:

Rainit, Thomasmehl und Kalibingefälze, per Kasse aus Stahfurt, wer sich zum gemeinschaftlichen Waggonbezug anschließen will, melde sich bis 17. d. Mts. bei Oberholzhauser
Wilhelm Badstübener
Rabtenbergstr.

Herzogliches Forstamt Rübeland

versteigert **Donnerstag, den 22. Februar 1917** morgens 10 1/2 Uhr in der Pieper'schen Gastwirtschaft zu Rübeland aus den Abteilungen: 51 bis 53, 57, 64, 65, 67 bis 69, 71, 72, 74, 75, 89, 100 und 105 der Forstbezüge Rübeland-Dü- und Weiß und Elbingerode.

376 rm Fichte-Anbruchholz, 30 rm Fichten-Reiserhüpfel.
Anzahlung 20 v. S. des Steigerpreises.

Montag früh 4 Uhr starb plötzlich nach kurzer Krankheit unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, die Witwe

Wilhelmine Lüttich

geb. Engel

im 80. Lebensjahre.
Die trauernden Kinder und Grosskinder.
Elbingerode, den 13. Februar 1917.

Beerdigung Donnerstag nachmittag 3 Uhr.

Gestern abend entschlief plötzlich und unerwartet unser lieber Schwieger- und Grossvater

Robert Koch

im 83. Lebensjahre.
Dies zeigt an im Namen der Hinterbliebenen:
Otto Lattmann, Stationsverwalter.
Rothehütte, den 14. Februar 1917.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause in Rothehütte aus statt.

Heute abend 8 Uhr

Jungfrauenverein

Die **Kriegszeitsschrift**
Nr. 39 kann bei Pastor Albert abgeholt werden.

Ein

Schwein

zum Weiterfüttern wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Geschäftst. d. Stg.

Buchdruckarbeiten

Liefert in moderner, geschmackvoller und sauberer Ausführung zu billigsten Preisen
die Buchdruckerei des Harz-Boten.

Diabolo-Separatoren

Sind die wirksamsten und billigsten Milchenträuhungs-Maschinen der Jetztzeit. Auerreichste Einfachheit. Auerherst leicht zu behandeln. Grösste Haltbarkeit. Schärffte Entrahmung. Leicht zu reinigen. Leicht zu drehen. Selbstbalanzierende Trommel. Billigster Preis, denn der Diabolo erfordert im Vergleich zu anderen erstklassigen Separatoren gleicher Stundeneistung viel geringere Ausgaben. **5 Jahre Garantie.** Die gangbarsten Grössen am Lager.

Elbingerode.

Herrn. Mensch.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll Donnerstag, den 22. Februar 1917, vormittags 11 Uhr in **Schierke im Hotel Robert König** versteigert werden das im Grundbuche von Schierke, Kreis Grafschaft Bernigrode, Band 2 Blatt Nr. 22 (eingetragene Erbbaurechtiger am 1. Juli 1916, dem Tode der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Der Justizrat Ludwig Wolfram in Berlin eingetragene Erbbaurecht) an den nachstehenden Grundstücken:

Kontende Nr.	Gemarkung	Kartensblatt Nr.	Parzellennr.	Grundbesitzerrolle Nr.	Gebäudebesitzerrolle Nr.	Wirtschaftsart und Lage.	Größe			Reinertrag		Anhangswert
							ha	ar	qm	Flr.	1/100	
1.	Sargförster	9	105/22	10	—	Dorf Schierke, Wieje	1	14	96	2	25	8610
			107/27	—	—	" " "	—	09	10	0	18	
			109/64	—	—	" " Hofraum	—	07	27	—	—	
			178/68	—	—	" " "	—	23	51	—	—	
			177/68	—	—	" " "	—	04	41	—	—	
			107/22	—	—	" " Wieje	—	27	85	0	54	
			107/25	—	—	" " Wieje	—	65	90	1	10	
			107/26	—	—	" " Wieje	—	48	19	0	95	
			177/61	—	112	Dorf Schierke, Dorfstraße	—	48	42	—	—	
			176/61	—	—	Nr. 52 u. 53, Hotel Kirchhans	—	23	71	—	—	
			107/00	—	—	bekannter Hofraum	—	—	62	—	—	
			208/24	—	—	Dorf Schierke, Gebäudestücke	—	—	12	—	—	
			209/24	—	—	" " Hofraum	—	05	68	—	—	
			270/24	—	—	" " Wieje	8	61	97	7	09	

Bernigrode, den 22. Dezember 1916.

Königliches Amtsgericht.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Mutter sageherzlichsten Dank. Ganz besonders danke ich Herrn Pastor prim. Abert für seine trostreichen Worte am Grabe.

Elbingerode, im Februar 1917.

Hermine Herdam.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen insbesondere Herrn Pastor prim. Abert für die trostreichen Worte sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen:

Karl Köhler u. Frau.

Elbingerode, den 14. Februar 1917.

Eine große, freundliche Wohnung

ist zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Stg.

Ein fast neuer Kochofen

ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Stg.